

Gemeinderatskanzlei

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates Berneck / Mitteilungen

Abbruch Papieri – Platz für neuen Holzrückhalt

Damit der neue Holzrückhalt Papieri erstellt werden kann, wird die Liegenschaft in der Papieri abgebrochen. Die Abbrucharbeiten laufen.

Als vorgezogene Hochwasserschutzmassnahme wird in der Papieri, Berneck, durch die Projektgruppe Hochwasserschutz Littenbach-Aecheli der Gemeinden Au und Berneck ein neuer Holzrückhalt erstellt. Die Politische Gemeinde Berneck hat dafür das Grundstück Nr. 1305, Papieri, letzten Herbst erworben. Aktuell werden die bestehenden Gebäude in der Papieri abgebrochen. So wird Platz für den neuen Holzrückhalt geschaffen.



Neuer Holzrückhalt Papieri

Mit dem vorgesehenen Holzrückhalt sollte genügend zusätzliches Rückhaltevolumen geschaffen werden, um Geschiebe- und Holzanfall eines hundertjährigen Hochwasserereignisses am Littenbach zurückzuhalten. Je nach sich einstellender Auflandungstendenz in den Rückhalteräumen können sogar die Geschiebe- und Holzmengen eines 300-jährlichen Ereignisses gespeichert werden.

Für den Bau der Holzrückhalteanlage Papieri und den notwendigen Ausbau der Zufahrt sowie den Bau des Wendeplatzes wird mit Kosten in der Höhe von CHF 2'400'000 gerechnet. Vorliegend handelt es sich um ein vorgezogenes Hochwasserschutzprojekt im Rahmen des gemeinsamen Hochwasserschutzprojekt Littenbach-Aecheli Au-Berneck. Die Kosten für den «Holzrückhalt Papieri» gehen deshalb nach Abzug von Kantons- und Bundesbeiträgen (ca. 66 - 75 %) zulasten der Politischen Gemeinden Au (2/3) und Berneck (1/3).

Das Auflageprojekt Holzrückhalt Papieri ist mit den kantonalen Stellungnahmen abgestimmt und die Freigabe zur öffentlichen Auflage liegt vor. Die direkt betroffenen und anstossenden Grundeigentümer werden nächste Woche persönlich über das Projekt informiert. Anschliessend erfolgt die Projektgenehmigung durch die Gemeinderäte Au und Berneck. Die öffentliche Projektauflage ist vom 7. August bis 5. September 2017 geplant.

Rücktritt in der GPK der Gemeinde Berneck

Daniele Abatemarco tritt nach knapp 5-jähriger Behördenarbeit aus beruflichen Gründen vorzeitig als Mitglied der Geschäftsprüfungskommission per 30. November 2017 zurück. Der Gemeinderat nahm den Entscheid an der letzten Sitzung zur Kenntnis. Er dankt Daniele Abatemarco bereits heute für den wertvollen Einsatz für Berneck. Die Ersatzwahl findet am Sonntag, 26. November 2017.

Für die Ersatzwahl können Wahlvorschläge bis spätestens Freitag, 22. September 2017, 12.00 Uhr, bei der Gemeinderatskanzlei Berneck eingereicht werden. Das Datum des Poststempels genügt nicht für die Wahrung der Fristen. Die Formulare zur Einreichung der Wahlvorschläge können ab 5. Juli 2017 unter www.berneck.ch heruntergeladen werden. Die Ortsparteien werden nächste Woche direkt mit den Formularen bedient.

Selbstdeklaration Bauabnahme im Meldeverfahren

Nach Fertigstellung von bewilligten Bauvorhaben erfolgt die Bauabnahme durch die Bauverwaltung. Bauabnahmen erfolgen auch bei Baubewilligungen im Meldeverfahren. Im Meldeverfahren können insbesondere kleinere Bauvorhaben innerhalb der Bauzone (ohne Ortsbildschutzgebiete), die weder die Interessen von Einspracheberechtigten noch wesentliche öffentliche Interessen berühren, bewilligt werden (Art. 82^{ter} Baugesetz).

Der Gemeinderat hat entschieden, dass bei Bauvorhaben, die im Meldeverfahren bewilligt wurden, die Bauabnahme neu durch Selbstdeklaration erfolgt. Das bedeutet, die Bauabnahme erfolgt in Eigenverantwortung der Bauherrschaft mit entsprechendem Formular. Die Bauverwaltung nimmt in diesen selbst gemeldeten Fällen Stichproben vor.

Projekt «wohnnah Sprachförderung / Quartierschule» in den Gemeinden Au, Balgach und Berneck - Gesucht werden Freiwillige aus der Bevölkerung

Nur mit genügenden Deutschkenntnissen können Personen im Arbeitsmarkt Fuss fassen und am gesellschaftlichen Leben teilhaben. Ohne adäquate Sprachkenntnisse ist das Erleben unserer Gesellschaft, unserer Kultur – aber auch unserer Werte – kaum möglich.

Aus diesem Grund wollen die Politischen Gemeinden Au, Balgach und Berneck sowohl ausländischen Personen, die schon länger in der Gemeinde leben, aber wenig Deutsch sprechen, als auch Flüchtlingen und Asylsuchenden den frühen Einstieg in die Sprachförderung ermöglichen. Mit dieser Sprachförderung soll ein wichtiger Beitrag für die lokale Integration dieser Menschen geleistet werden.

Beim wohnortnahen Deutschlernen handelt es sich um ein niederschwelliges Angebot, das durch die Methode «Neues Lernen» geprägt wird. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden durch einen besonders kommunikationsorientierten Sprachunterricht im Rahmen von rund 60 Lektionen in der Lage sein, sich in Alltags- aber auch in wichtigen Lebenssituationen mündlich verständigen zu können.

Am 31. Mai 2017 fand im Werkhof Au eine Informationsveranstaltung über die wohnortnahe Sprachförderung statt. Daniela Graf, Ansprechperson für angehende Kursleiter und für die St. Galler Gemeinden, sowie Walter Noser von Liechtenstein Languages stellten Interessierten aus den Gemeinden Au, Balgach und Berneck das Projekt LieLa „Neues Lernen“ auf eindrückliche und authentische Weise vor.

Freiwillige gesucht – jeder kann helfen!

Für dieses neue Angebot werden nun Freiwillige gesucht, die sich vorstellen können, sowohl ausländischen Personen, als auch Flüchtlingen und Asylsuchenden die deutsche Sprache anhand der ob genannten Methode beizubringen. Die künftigen Kursleiterinnen und Kursleiter werden von speziell ausgebildeten Trainern in die Methode «Neues Lernen» eingeführt. Für diese Aufgabe bedarf es keiner pädagogischen Vorbildung. Vielmehr sind kommunikative und aufgeschlossene Persönlichkeiten aus unseren Gemeinden gefragt, die einen wertvollen Beitrag zur erfolgreichen Integration dieser Menschen leisten wollen.

Der erste Kurs startet nach den Sommerferien. Weitere Kurse werden folgen. Das Angebot soll zu einem späteren Zeitpunkt zusätzlich um einen Alphabetisierungskurs erweitert werden.

Gesucht werden aber nicht nur Kursleiterinnen und Kursleiter, sondern auch Personen, die Betreuungsarbeiten (z.B. Kinderbetreuung, Gestaltung der Pausen inkl. Verpflegung) leisten oder die Kursleiterinnen und Kursleiter in einer anderen Form unterstützen möchten.

Interessierte Personen kontaktieren bitte bis 31. Juli 2017 unverbindlich:

- Sozialamt Balgach, Patrick Walser, Tel. 058 228 80 67, E-Mail: patrick.walser@balgach.ch (für Interessierte aus der politischen Gemeinde Balgach);
- Sozialamt Berneck, Martina Reifler, Tel. 071 747 44 83, E-Mail: martina.reifler@berneck.ch (für Interessierte aus der politischen Gemeinde Berneck)

Weitere Angaben über die wohnortnahe Sprachförderung / Quartierschule finden sie unter: www.quartierschulen.ch

Erteilte Baubewilligungen im Meldeverfahren

- Hildebrand Johannes und Andrea, Littenbachstrasse 33a, 9442 Berneck, für die Erstellung einer Photovoltaikanlage (7.08 kW) auf dem Wohnhausdach, Grundstück Nr. 1955, Versicherungs-Nr. 2252, Littenbachstrasse 33a, 9442 Berneck.

Arbeitsvergaben

Der Gemeinderat hat folgende Arbeiten vergeben, betreffend:

- Abbruch Gebäude Papierei zum Angebot von CHF 34'927.20 inklusive MwSt. an die Marquart AG, Hinterdorfstrasse 33, 9442 Berneck;
- Ersatz der Kabelverteilkabine (KVK) 15 Wäselistrasse 2a zum Angebot von CHF 21'332 inklusive MwSt. an die Elektro Zoller AG, Walzenhauser Strasse 1, 9434 Au;
- Ersatz Niederspannungsverteilung (NSV) - TS 208 Kobelstrasse 6c zum Angebot von CHF 41'830.25 inklusive MwSt. an die RhV Elektrotechnik AG, Schöntalstrasse 1, 9450 Altstätten;
- Sanitärinstallateurarbeiten betreffend die Anpassungen der Wasserhauptleitung Brücke Kropfackerstrasse zum Angebot von CHF 15'219.05 inklusive MwSt. an die Forster Haustechnik AG, Littenbachstrasse 35, 9442 Berneck.

Freundliche Grüsse

Gemeinderatskanzlei Berneck

Der Gemeinderatsschreiber

Philipp Hartmann

30.06.2017